Treffpunkt



Eröffneten am Freitag das Weinlesefest in Retz (v.l.): Herold Stephl, Georg Berger, Christian Lausch, Christian Lehninger, Monika Ladentrog, Manfred Heilinger, Karl Burkert, Marianne Lembacher, Günther Ortmaier, Georg Huber und Manfred Ladentrag. Fotos: Karin Widhalm



Pracht in holländischer Tracht (v.l.): Die Retzer Windmüller wurden von den feschen Mädles Sarah und Celine Piskur begleitet.



Erwin Pröll inspizierte den Böller der Salzburger Schützen genau. *Foto: Neubauer*



Ein Traubenbusserl der HLT Retz durfte Erwin Pröll kosten, Direktorin Birgit Wagner, Fachvorstand Jürgen Kirchner und Schülerinnen kredenzten es.



Da lief der Schmäh: Winzer Reinhard "Reini" Mattes (r.) mit Eduard Letz (l.) und den erfolgreichen Jung-Sommeliers Mathias Brandweiner und Matthias Pitra. Foto: Mattes

Weinmaliges Fest zur Lese

Das 58. Retzer Weinlesefest trumpfte beim Winzerumzug zum Thema "Weinmaliges kostbares Retzer Land" mit geschlagenen 54 teilnehmenden Gruppen auf. Landeshauptmann Erwin Pröll, Nationalratsabgeordnete Eva-Maria Himmelbauer, Landtagsabgeordnete Marianne Lembacher, Bürgermeister Karl Heilinger und Tourismus-Chef Reinhold Griebler bewunderten die Gartenraupe der Gärtnerei Eder, die nach Meinung der prominenten Bewertungsjury zu den schönsten

Beiträgen zählte. Platz zwei belegte der Dorferneuerungsverein der Altstadt Retz, der das alte Weinhandwerk darstellte ("Im Weiat friah"). Ex aequo auf dem dritten Platz: die Pfarre Retz mit ihrer Bauernhochzeit und In Nomine Instituti mit "Wicki und die starken Männer". Den Abschluss des Umzugs bildete Österreichs Weinkönigin, Elisabeth II. Hirschbüchler.

Ein besonderer Gast saß unter den Ehrengästen: Otto Filipsky feiert im Oktober seinen 100. Geburtstag. Seine Vitalität holt er sich vom Männergesangverein. "Ich freue mich jedes Mal auf den

Donnerstag, wo wir unsere Chorprobe haben", erzählt der rüstige Retzer.

Auch auf der Festtribüne war **Juan Carlos Marsán**, Botschafter der Republik Kuba, seit 2011 in Wien.

Auf den Spuren des Weines

Einmal hautnah am Weinberg dabei sein und selbst Hand anlegen – dieser Wunsch ging für den Wiener Immobilienmarkler Eduard Letz und die Sommeliers Mathias Brandweiner und Matthias Pitra in Dürnleis in Erfüllung. Auf

Einladung ihres Freundes Jungwinzer **Reinhard Mattes** machten sie sich in der Riede Zuckerschlee nützlich und halfen bei der Lese des Grünen Veltliners.

Als Experten, **Brandweiner** und **Pitra** sind im Luxushotel Sofitel Vienna Stephansplatz in Wien erfolgreich beschäftigt, lernten sie dort das Handwerk rund ums Lesen kennen. Ob in der Riede, im Keller oder dann beim geselligen Abschluss – die drei aufgeschlossenen Lesehelfer packten an und hatten dabei jede Menge Spaß.

